

Getreide Sorten- empfehlung 2017



RAIFFEISEN EMS-VECHTE

Gerste

Celoona: Hybrid

Bewährte Hybride mit sehr gutem Kompensationsvermögen auch auf Extremstandorten; optimale Reaktionen auf Wachstumsregler; gutes Resistenzpaket (Mehltau Note 3, Netzflecken Note 4); für Spätsaaten nach Mais bis zum 20.10. geeignet!

California: Zweizeiler

Der Klassiker bei den Zweizeilern; Erträge auf Mehrzeiler-Niveau; gutes Kompensationsvermögen mit breiter Standorteignung! Sehr winterhart; hohe Krankheitsresistenzen; geringe bis mittlere Lageranfälligkeit und gute Strohstabilität

Probeanbau:

Jettoo: Hybrid

Mittellange Neuzulassung: sehr hohe Erträge; ausgewogenes Resistenzpaket (Netzflecken und Mehltau Note 4); frühreife Gerste; kombiniert die Vorteile der Hybriden mit besserer Standfestigkeit und guten Hl-Gewichten.

Aussaatstärke in Kö je m²:

	Früh 10.9.-20.9.	Mittel 21.09.-30.09.	Spät 01.10.-10.10.
Celoona	160-200	200-240	240-300
California	280-300	300-350	350-400
Jettoo	160-200	200-240	240-300

Weizen

Faustus: B-Weizen *

Sicherer B-Weizen für leichtere Standorte; Ertragreich (BSA-Note 8/8); sehr frühreif (5 Tage früher als vergleichbare Sorten); zeitiger Wachstumsstart im Frühjahr; Gelbrost sehr gut; robust und standfest

LG Imposanto B-Weizen *

Blattgesunde Neuzulassung mit sehr hohen Erträgen; Mehltau-Note 2, Gelbrost-Note 2; sicher bei Halmbruch und ausgezeichnete Toleranz gegenüber Ährenfusarien; Kompensationstyp; mittlere Pflanzenlänge für alle Weizenstandorte

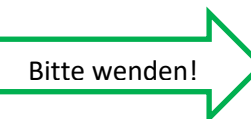
Henrik: C-Weizen

Bewährter Weizen, vor allem für die sehr leichten Weizenstandorte.

Aussaatstärke in Kö je m²:

	Früh 20.09.-5.10.	Mittel 06.10.-25.10.	Spät 26.10.-20.11.
Faustus	240-290	290-360	360-420
LG Imposanto	260-300	300-360	360-420
Henrik	280-310	310-370	370-420

* denken Sie an die N-Bilanz! (Düngeplanung 2018)



Triticale

Barolo:

Grenado-Nachfolger mit sehr hohem Ertragsniveau, sehr standfest, besserer Blattgesundheit, Ährengesund (gute Fusarientoleranz), breite Standorteignung.

Tantris:

Standfeste Kurzstrohtriticale mit sehr hohen Erträgen; gesundeste Sorte auf unserem Versuchsfeld; durch gleichmäßigen Ertragsaufbau stabile Erträge; hohes TKG; gute Winterhärte.

Aussaatzstärke in Kö je m²:

	Früh 20.09.-5.10.	Mittel 06.10.-25.10.	Spät 26.10.-20.11.
Barolo	270-320	320-370	370-420
Tantris	250-310	310-360	360-420

Roggen

SU Performer:

Hochertragsroggen mit BSA-Note 9/9; Bestandesdichtetyp; sehr zügige Jugendentwicklung; gute Blattgesundheit; geringe Anfälligkeit bei Mutterkorn; sehr standfest.

SU Cossani:

Hochertragsorte (BSA-Note 8/8); Bestandesdichtetyp; kurze Pflanzenlänge mit guter Standfestigkeit und langer Kornfüllungsphase; sicher gegen Mutterkorn; sehr gute Mehlauresistenzen, gut bei Braunrost.

Aussaatzstärke in Kö je m²:

	Früh 20.09.-5.10.	Mittel 06.10.-25.10.	Spät 26.10.-20.11.
Performer	200-220	220-240	240-300
SU Cossani	200-220	220-240	240-300

Windhalm- und Unkrautbekämpfung im Wintergetreide (VA bis früher NA)



Windhalm

breite Mischverunkrautung
inkl. Klette
Zugelassen in allen Wintergetreidearten

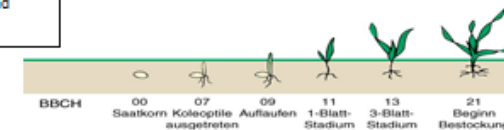
Einsatzschwerpunkt
Wintergerste + Winterweizen
Bacara Forte *
1,0 l/ha

Zulassung:
WW, WR, Triticale im NA
inkl. Kornblume, Kamille
Rispe

Einsatzschwerpunkt
Winterroggen + Wintertriticale
Bacara forte + Ciral*
0,7 l + 15 gr / ha

Bestände gezielt beobachten
→ bei Befall Insektizid + Blattdünger

* Gewässerabstand
Bei 90 %: 1mtr.



Für die **besten Wirkungsgrade** bei der Gräser- und Unkrautbekämpfung ist eine Behandlung **bei Sichtbarwerden der Fahrgassen** nötig. Eine Blattdüngerzugabe ist zu diesem Zeitpunkt noch nicht sinnvoll, da die Pflanzen zu wenig Blattmasse für die Aufnahme der Nährstoffe haben (mindestens 3 Blätter!). Diese können dann, bei Bedarf, gezielt mit Insektiziden (vorher Kontrolle!) kombiniert werden.